

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. November 2021 20:09

Zitat von Kathie

Es hilft nicht, und ja, ich nenne das Panik verbreiten, was du tust.

Ich meine das diesmal in keiner Weise zynisch. Es tut mir wirklich leid, das ist aber die mögliche Folge einer solchen Lage mittelfristig. So ein Szenario ist nicht aus der Luft gegriffen. Es kann aber auch gut gehen. Aber wir müssen das in unsere Überlegungen einbeziehen. Und wenn die Politik ihre Handlungskompetenz nicht ausreizt, muss das Wissen darüber eben möglichst allgemein bekannt werden.

Aber wenn dir das an die Nieren geht, lies meine Posts besser nicht. Es ist davon ab gesehen aber unfair, mir die Aussage ohne den Kontext der Äußerung von KGF aufs Brot zu schmieren, denn eine einzige (!) Strategie zu behaupten und dann diesen Einwand nichtmal zu bedenken, ist einfach nicht tragfähig.

Zitat von kleiner gruener frosch

Die einzige Langzeitstrategie, die wir haben sind die Impfungen. Und die Hoffnung darauf, dass wir lange genug gut durchhalten und Covid19 dann doch den Weg der spanischen Grippe geht.

Das was ich hier verbreite, verbreiten Wissenschaftler, die daran forschen. Ich denke mir das nicht aus, ich lese anders als die meisten sehr viel direkt von Forschern auf Englisch bei Twitter. Ich habe daher einen anderen Blickwinkel auf das Ganze, zugegeben, aber es gibt Experten die sorgen sich um genau diese Sachen. Und bisher lagen sie deutlich häufiger richtig, als die deutsche Diskursblase im Großen und Ganzen.

Wer es selbst lesen will soll halt auf Twitter bei Anthony J Leonardi, Dr. Eric Feigl-Ding, Zoe Hyde oder in Deutschland auch bei Brinkmann, Priesemann, Meyer-Hermann nachlesen. Das meine Standpunkte als extrem und randständig wahrgenommen werden, obwohl sie Teil des wissenschaftlichen Diskurses sind, zeigt wie verschoben die Perspektive in den Schlagzeilen ist.